

Wieviele Deutsch-Klassen pro Lehrer/in?

Beitrag von „Marta“ vom 27. August 2006 11:39

Hm, ach ja, wollt' ja nur mal wissen, wie es anderswo läuft ...

Natürlich habt ihr recht, schlimmer geht immer.

Aber ich habe eben aus Krankheitsgründen reduziert und weil ich drei Kinder habe und mir einfach im Moment nicht mehr Arbeit zumuten will (und der Schule auch nicht). Wahrscheinlich habe ich einfach zuviel Entgegenkommen erwartet. Ich werde auch drei Deutschklassen überleben, finde die Begründung (s.o.) trotzdem etwas scheinheilig.

Aber wenn wir schon beim Thema sind: Wird bei euch beim Stundenplan berücksichtigt, dass es Menschen - i.d.R. Frauen - gibt, die kleine Kinder haben und die Probleme haben Betreuung während des Nachmittagsunterrichts zu organisieren? Habe gerade gestern von einer Schule gehört, die einem Lehrer-Ehepaar mit zwei vollen Stellen zwei freie Tage ermöglicht. Das nenn ich familienfreundlich!

Wie läuft das an euren Schulen? Dürfen Mütter mit kleinen Kindern mit Rücksichtnahme rechnen?

Schöne Grüße

Marta